



**Einwohnergemeinde**

---

**Botschaft  
zur  
Einwohnergemeindever-  
sammlung**

**Montag, 22. Juni 2026**

**Traktanden publiziert im**

**Anzeiger Oberaargau  
vom 21. Mai 2026 und 18. Juni 2026**

11. Mai 2026

## AARWANGEN

**Einwohnergemeindeversammlung,  
Montag, 22. Juni 2026, 19.00 Uhr,  
in der Aula Campus Sonnhalde Aarwangen**

---

1. Genehmigung Jahresrechnung 2025
2. Bewilligung Verpflichtungskredit Kreisel Langenthal-/Industriestrasse
3. Verschiedenes

Die Akten zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung während den ordentlichen Öffnungszeiten bei den Einwohnerdiensten öffentlich auf und können online auf unserer Homepage unter Politik/Gemeindeversammlung eingesehen werden. Bei Bedarf können die Unterlagen in Papierform bei den Präsidialen Diensten, [praesidiales@aarwangen.ch](mailto:praesidiales@aarwangen.ch) oder 062 926 63 13/14, bestellt werden.

In Bezug auf die Rechtspflege, d.h. auf das Beschwerdeverfahren, wird auf Art. 63 ff des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRPG) verwiesen. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innerhalb von 30 Tagen an den Regierungstatthalter des Verwaltungskreises Oberaargau in Wangen an der Aare zu richten. Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind an der Versammlung sofort zu beanstanden.

Zu der Versammlung und zum anschliessenden Apéro sind alle in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten freundlich eingeladen.

Aarwangen, 11. Mai 2026  
Gemeinderat

Das Video mit den Erläuterungen zu den Geschäften können Sie mittels QR-Code abrufen.



## Traktandum 1

### Genehmigung Jahresrechnung 2025

#### Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Der steuerfinanzierte Haushalt schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 893'811.20** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 1'369'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt somit CHF 475'188.80.

#### Ergebnis Spezialfinanzierungen

Die fünf spezialfinanzierten Bereiche (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Elektrizitätsversorgung und Kieswerk Risi) schliessen insgesamt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 224'955.51 ab. Das Eigenkapital der Abfallentsorgung sinkt auf CHF 60'737.91.

#### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'118'766.71 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 2'219'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt somit CHF 1'100'233.29.

Die Aktivierungsgrenze für den allgemeinen Haushalt und die Spezialfinanzierungen beträgt unverändert CHF 50'000.00.

#### Erfolgsrechnung

	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF 38'953'628.50
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	<u>CHF 37'834'861.79</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 1'118'766.71
- davon:		
	Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF 28'024'590.22
	Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	<u>CHF 27'130'779.02</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 893'811.20
	Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF 729'261.30
	Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	<u>CHF 675'356.08</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 53'905.22
	Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF 912'136.69
	Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	<u>CHF 753'044.33</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 159'092.36
	Aufwand <b>Abfallentsorgung</b>	CHF 499'294.94
	Ertrag <b>Abfallentsorgung</b>	<u>CHF 452'288.55</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 47'006.39
	Aufwand <b>Elektrizitätsversorgung</b>	CHF 5'899'389.44
	Ertrag <b>Elektrizitätsversorgung</b>	<u>CHF 5'999'199.20</u>
	Ertragsüberschuss	CHF 99'809.76
	Aufwand <b>Kieswerk Risi</b>	CHF 2'461'638.19
	Ertrag <b>Kieswerk Risi</b>	<u>CHF 2'396'876.89</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 64'761.30

#### Investitionsrechnung

	Ausgaben	CHF 3'936'020.87
	Einnahmen	<u>CHF 232'301.75</u>
	Nettoinvestitionen	CHF 3'703'719.12

## Genehmigung der Nachtragskredite

Nachkredite gemäss Ziffer 1.1.7	CHF	2'379'631.15
Davon		
Gebunden	CHF	1'214'104.22
in Kompetenz der Geschäftsleitung	CHF	73'017.31
in Kompetenz des Gemeinderates	CHF	1'092'509.62
in Kompetenz der Gemeindeversammlung	CHF	0.00

## Erläuterungen

Gerne erläutern wir nachfolgend die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung. Die Beträge sind alle in Tausend Schweizer Franken (TCHF) aufgeführt.

<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>Rechnung 2025</b>		<b>Budget 2025</b>		<b>Rechnung 2024</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
		3'233'215	1'530'877	3'210'000	1'513'000	3'169'149	1'428'146
	<b>Netto Aufwand</b>		<b>1'702'338</b>		<b>1'697'000</b>		<b>1'741'003</b>
	Abweichung			5'338	0.31%	-38'665	-2.22%

Der Nettoaufwand liegt 0.31% über dem Budget und 2.22% unter dem Vorjahreswert.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr betreffen Personalkosten (CHF +105'000 gegenüber Budget / CHF +113'000 gegenüber Vorjahr infolge Wechsel im Bereich Kultur und Gesellschaft, Auszahlung von Gleitzeitsaldi, Neuschaffung der Lehrstelle Fachmann Betriebsunterhalt Schwerpunkt Hausdienst, personeller Unterstützung im Bereich HR und Vertragsmanagement sowie Inbetriebnahme Dienstleistungszentrum), tiefere Kosten für Dienstleistungen Dritter (CHF +1'000 gegenüber Budget / CHF -48'000 gegenüber Vorjahr), tiefere IT-Kosten (CHF +21'000 gegenüber Budget / CHF -28'000 gegenüber Vorjahr infolge Verschiebung der Einführung des neuen Betriebssystems sowie aktualisiertem internen Kostenverteilungsschlüssel), Mehrertrag bei den internen Verrechnungen (CHF +39'000 gegenüber Budget / CHF +113'000 gegenüber Vorjahr) durch Aktualisierung der Aufwände und Kosten, höhere Kosten für die Ver- und Entsorgung (CHF +29'500 gegenüber Budget / CHF +18'500 gegenüber Vorjahr), den höheren baulichen Unterhalt (CHF +16'000 gegenüber Budget / CHF +29'000 gegenüber Vorjahr) sowie höhere Abschreibungen (CHF +14'500 gegenüber Budget / CHF +28'500 gegenüber Vorjahr) aufgrund Inbetriebnahme des Dienstleistungszentrums.

<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>Rechnung 2025</b>		<b>Budget 2025</b>		<b>Rechnung 2024</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
		804'738	604'834	771'000	531'000	752'604	576'854
	<b>Netto Aufwand</b>		<b>199'904</b>		<b>240'000</b>		<b>175'750</b>
	Abweichung			-40'096	-16.71%	24'154	13.74%

Der Nettoaufwand liegt 16.71% unter dem Budget und 13.74% über dem Vorjahreswert.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr betreffen die Kosten für Dienstleistungen Dritter des Bauwesens (CHF -13'500 gegenüber Budget / CHF -13'000 gegenüber Vorjahr) sowie höhere Unterkunftsvergütungen (CHF +45'000 gegenüber Budget / CHF +17'000 gegenüber Vorjahr) durch mehr Vermietungen.

### SF Feuerwehr Aare

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr betreffen die Be-  
soldungen Ernstfalleinsatz (CHF +12'000 gegenüber Budget / CHF +14'500 gegenüber Vor-  
jahr) sowie den höhere Aufwand für Betriebs- und Verbrauchsmaterial (CHF +6'000 gegen-  
über Budget / CHF +12'500 gegenüber Vorjahr) aufgrund mehr Einsätzen, höhere Anschaf-  
fungskosten für Mobilien, Geräte, Maschinen und Korpsmaterial (CHF +13'000 gegenüber  
Budget / CHF +17'000 gegenüber Vorjahr) aufgrund Anschaffung eines Anhängers für eine  
Motorspritze, tiefere Kosten für die Ausbildung/Kurse  
(CHF -17'000 gegenüber Budget / CHF -19'000 gegenüber Vorjahr), höhere Kosten für den  
Unterhalt von Fahrzeugen / Korpsmaterial (CHF +9'500 gegenüber Budget / CHF +13'000  
gegenüber Vorjahr) aufgrund unplanmässiger Reparatur einer Motorspritze und höhere inter-  
nen Verrechnungen (CHF +19'000 gegenüber Budget / CHF +14'000 gegenüber Vorjahr) in-  
folge vollständiger Aufwandsverrechnung. Hingegen konnten Mehreinnahmen bei der Er-  
satzabgabe (CHF +25'500 gegenüber Budget / CHF +17'000 gegenüber Vorjahr) erzielt wer-  
den.

2 Bildung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	6'000'142	683'353	6'248'000	684'000	5'668'675	845'832
<b>Netto Aufwand</b>		<b>5'316'789</b>		<b>5'564'000</b>		<b>4'822'843</b>
Abwei- chung			-247'211	-4.44%	493'946	10.24%

Der Nettoaufwand liegt 4.44% unter dem Budget und 10.24% über dem Vorjahreswert.

Die grössten Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr betreffen tiefere Ent-  
schädigungen an den Kanton für den Gehaltskostenanteil Kindergarten, Primarschule und  
Sekundarstufe (CHF -245'500 gegenüber Budget / CHF -65'500 gegenüber Vorjahr), höhere  
Kosten für Schulgelder an andere Gemeinden / Gymnasium (CHF +27'000 gegenüber  
Budget / CHF +37'500 gegenüber Vorjahr), weniger Einnahmen für Schulgelder von anderen  
Gemeinden (CHF -153'000 gegenüber Budget / CHF -120'000 gegenüber Vorjahr), höhere  
Anschaffungskosten für Geräte und Mobilien (CHF +24'500 gegenüber Budget /  
CHF +22'000 gegenüber Vorjahr) aufgrund Eröffnung einer zusätzlichen Schulklasse, höhere  
Kosten für Dienstleistungen Dritter, Honorare externe Berater  
(CHF +21'500 gegenüber Budget / CHF +18'000 gegenüber Vorjahr) infolge Ausarbeitung  
der neuen Schulraumstrategie, tiefere IT-Kosten (CHF -30'500 gegenüber Budget /  
CHF -15'500 gegenüber Vorjahr) sowie höhere Abschreibungen (CHF +32'000 gegenüber  
Budget / CHF +32'000 gegenüber Vorjahr).

Bei den Schulliegenschaften führen folgende wesentliche Veränderungen zu Abweichungen:  
höhere Personalkosten (CHF +20'500 gegenüber Budget / CHF -81'500 gegenüber Vorjahr)  
infolge Aufstockung Reinigungspersonal infolge Arbeitsplatzbewertung, höhere Kosten für  
Ver- und Entsorgung (CHF +30'500 gegenüber Budget / CHF -5'500 gegenüber Vorjahr), hö-  
here IT-Kosten (CHF +14'500 gegenüber Budget / CHF +14'500 gegenüber Vorjahr) auf-  
grund aktualisiertem internen Kostenverteilungsschlüssel, tieferen baulichen Unterhalt  
(CHF -110'000 gegenüber Budget / CHF +356'000 gegenüber Vorjahr) sowie höhere Ab-  
schreibungen (CHF +39'000 gegenüber Budget / CHF +24'000 gegenüber Vorjahr).

Bei der Tagesschule sind die grössten Veränderungen: tiefere Personalkosten bei der Tagesschule (CHF -14'000 gegenüber Budget / CHF +13'000 gegenüber Vorjahr), tiefere internen Verrechnungen (CHF -34'000 gegenüber Budget / CHF -15'000 gegenüber Vorjahr) durch Aktualisierung der Aufwände und Kosten sowie höhere Entschädigung vom Kanton (CHF +121'000 gegenüber Budget / CHF -18'000 gegenüber Vorjahr).

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	441'999	80'466	371'000	31'000	367'827	41'869
<b>Netto Aufwand</b>		<b>361'533</b>		<b>340'000</b>		<b>325'959</b>
Abweichung			21'533	6.33%	35'574	10.91%

Der Nettoaufwand liegt 6.33% über dem Budget und 10.91% über dem Vorjahreswert.

Negativ in Bezug auf das Budget haben sich ausgewirkt: höhere interne Verrechnungen der Einwohnerdienste für das Vereinswesen (CHF +14'000 gegenüber Budget / CHF +11'000 gegenüber Vorjahr) sowie höhere interne Verrechnungen der Stabstellen an die Dorfzytig (CHF +14'000 gegenüber Budget / CHF -5'000 gegenüber Vorjahr) durch Aktualisierung der Aufwände und Kosten.

4 Gesundheit	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	27'907	-	29'000	-	32'812	-
<b>Netto Aufwand</b>		<b>27'907</b>		<b>29'000</b>		<b>32'812</b>
Abweichung			-1'093	-3.77%	-4'905	-14.95%

Der Nettoaufwand liegt 3.77% unter dem Budget und 14.95% unter dem Vorjahreswert.

Keine wesentlichen Veränderungen.

5 Soziale Sicherheit	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	12'721'107	7'598'251	13'728'000	8'915'000	12'907'845	8'495'401
<b>Netto Aufwand</b>		<b>5'122'857</b>		<b>4'813'000</b>		<b>4'412'444</b>
Abweichung			309'857	6.44%	710'413	16.10%

Der Nettoaufwand liegt 6.44% über dem Budget und 16.10% über dem Vorjahreswert.

Die grössten Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr sind tiefere Kosten an die Ergänzungsleistungen AHV/IV (CHF -99'000 gegenüber Budget / CHF -42'500 gegenüber Vorjahr), tiefere Kosten für die Inkassohilfe, Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen (CHF -39'000 gegenüber Budget / CHF +5'000 gegenüber Vorjahr), tiefere Rückerstattungen Inkassohilfe (CHF -59'500 gegenüber Budget / CHF +3'000 gegenüber Vorjahr), höhere interne Verrechnung der Stabsstellen für die Betreuungsgutscheine (CHF +22'000 gegenüber Budget und Vorjahr) zur Erhöhung der Kostentransparenz, weniger Unterstützungen an Private (CHF -34'000 gegenüber Budget / CHF -15'000 gegenüber Vorjahr), tiefere Rückerstattungen (CHF -1'003'000 gegenüber Budget / CHF -347'500 gegenüber Vorjahr), Abnahme

der Personalkosten im Bereich Soziale Dienste (CHF -124'500 gegenüber Budget / CHF -134'500 gegenüber Vorjahr) infolge Wechsel im Bereich Kultur und Gesellschaft sowie weniger Stellenwechsel gegenüber dem Jahr 2024, höheren IT-Kosten (CHF +35'000 gegenüber Budget / CHF +17'000 gegenüber Vorjahr) aufgrund aktualisiertem internen Kostenverteilungsschlüssel, tiefere Kosten für Honorare Rechtsberatungen, Dienstleistungen durch Dritte (CHF -19'500 gegenüber Budget / CHF -65'000 gegenüber Vorjahr), höhere Kosten für den Umzug der Akten der Sozialen Dienste (CHF +17'500 gegenüber Budget / CHF +19'000 gegenüber Vorjahr) aufgrund aktualisiertem internen Kostenverteilungsschlüssel, höhere interne Verrechnungen der Stabstellen (CHF +51'000 gegenüber Budget / CHF +48'000 gegenüber Vorjahr) durch Aktualisierung der Aufwände und Kosten, tiefere Entschädigungen vom Kanton (CHF -52'000 gegenüber Budget / CHF -57'000 gegenüber Vorjahr), weniger Inkassoprovisionen, höhere Kosten an den Lastenausgleich Soziales (CHF +283'500 gegenüber Budget / CHF +556'000 gegenüber Vorjahr) sowie tiefere Einnahmen aus dem Lastenausgleich (CHF -864'500 gegenüber Budget / CHF -983'500 gegenüber Vorjahr).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2'834'521	1'667'557	2'646'000	1'576'000	2'536'833	1'469'701
<b>Netto Aufwand</b>		<b>1'166'964</b>		<b>1'070'000</b>		<b>1'067'133</b>
Abweichung			96'964	9.06%	99'831	9.36%

Der Nettoaufwand liegt 9.06% über dem Budget und 9.36% über dem Vorjahreswert.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr bei den Gemeindestrassen sind zurückzuführen auf tiefere Kosten für Anschaffungen von Geräten und Maschinen (CHF +1'000 gegenüber Budget / CHF -16'500 gegenüber Vorjahr), tiefere Energiekosten für die Strassenbeleuchtung (CHF -15'000 gegenüber Budget / CHF -1'500 gegenüber Vorjahr), höhere Unterhaltskosten (CHF +11'000 gegenüber Budget / CHF +32'500 gegenüber Vorjahr), höhere Abschreibungen (CHF +33'000 gegenüber Budget / CHF +17'500 gegenüber Vorjahr), höhere internen Verrechnungen (CHF +68'500 gegenüber Budget / CHF +46'000 gegenüber Vorjahr) sowie tieferem Kantonsbeitrag an die Beleuchtung Kantonsstrasse (CHF -13'500 gegenüber Budget / CHF +/-0 gegenüber Vorjahr).

Bei den Gemeindestrassen sind die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr wie folgt: höhere Personalkosten (CHF +73'000 gegenüber Budget / CHF +81'500 gegenüber Vorjahr) infolge Erhöhung Stellenprozent sowie Personalwechsel, höhere IT-Kosten (CHF +17'000 gegenüber Budget / CHF +14'000 gegenüber Vorjahr) aufgrund aktualisiertem internen Kostenverteilungsschlüssel, höhere interne Verrechnungen für Projekte (CHF +24'000 gegenüber Budget / CHF +18'000 gegenüber Vorjahr) sowie höhere interne Verrechnungen für Leistungen der Gemeindebetriebe (CHF +97'000 gegenüber Budget / CHF +179'500 gegenüber Vorjahr).

Beim Lastenausgleich öffentlicher Verkehr sind tiefere Kosten zu verzeichnen (CHF -20'500 gegenüber Budget / CHF +20'000 gegenüber Vorjahr).

7 Umwelt- schutz und Raumord- nung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2'548'088	2'223'930	2'616'000	2'313'000	2'465'495	2'147'825
<b>Netto Aufwand</b>		<b>324'158</b>		<b>303'000</b>		<b>317'670</b>
Abweichung			21'158	6.98%	6'488	2.04%

Der Nettoaufwand liegt 6.98% über dem Budget und 2.04% über dem Vorjahreswert.

In den Bereichen Gewässerverbauungen, Arten- und Landschaftsschutz, Friedhof sowie Raumordnung allgemein gibt es folgende Abweichungen zum Budget und Vorjahr: höhere interne Verrechnungen für Leistungen der Gemeindebetriebe an Gewässerunterhalt (CHF +6'000 gegenüber Budget / CHF +13'000 gegenüber Vorjahr), tiefere Kosten für Honorare, Dienstleistungen Dritter (CHF -20'000 gegenüber Budget / CHF +/-0 gegenüber Vorjahr), höherer Beitrag des Kantons für den Unterhalt von Gewässern (CHF +13'000 gegenüber Budget / CHF +5'000 gegenüber Vorjahr) sowie höhere interne Verrechnungen für Leistungen der Gemeindebetriebe an Friedhof und Bestattung (CHF +25'000 gegenüber Budget / CHF -13'000 gegenüber Vorjahr).

Die gebührenfinanzierten Bereiche Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung haben aufgrund der Eigenfinanzierung keine direkten Auswirkungen auf das Ergebnis im Steuerhaushalt.

### Wasserversorgung

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr sind zurückzuführen auf tiefere Unterhaltskosten beim Leitungsnetz / Bauten (CHF -10'500 gegenüber Budget / CHF -24'500 gegenüber Vorjahr), tiefere Anschlussgebühren (CHF -28'000 gegenüber Budget / CHF -8'000 gegenüber Vorjahr) wodurch höhere Einlagen in den Werterhalt erforderlich wurden (CHF +11'500 gegenüber Budget / CHF +7'500 gegenüber Vorjahr) sowie tiefere Einnahmen für Eigenleistungen bei Investitionen (CHF -10'000 gegenüber Budget / CHF -54'500 gegenüber Vorjahr).

### Abwasserentsorgung

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr sind zurückzuführen auf höhere Kosten für Honorare, Dienstleistungen durch Dritte (CHF +/-0 gegenüber Budget / CHF +12'500 gegenüber Vorjahr), Auflösung von Delkredere (CHF -3'500 gegenüber Budget / CHF -12'500 gegenüber Vorjahr), tiefere Anschlussgebühren (CHF -51'500 gegenüber Budget / CHF -21'500 gegenüber Vorjahr) wodurch höhere Einlagen in den Werterhalt erforderlich wurden (CHF +93'000 gegenüber Budget / CHF +63'500 gegenüber Vorjahr), tiefere interne Verrechnungen der Stabstellen (CHF -13'000 gegenüber Budget / CHF +1'000 gegenüber Vorjahr) durch Aktualisierung der Aufwände und Kosten, tieferen Betriebsbeitrag ZALA (CHF -8'500 gegenüber Budget / CHF +23'000 gegenüber Vorjahr), höhere Einnahmen bei der Verbrauchsgebühr (CHF +9'000 gegenüber Budget / CHF +34'000 gegenüber Vorjahr) sowie tiefere Aktivzinsen (CHF -3'500 gegenüber Budget / CHF -22'000 gegenüber Vorjahr).

### Abfallbeseitigung

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr sind zurückzuführen auf tiefere interne Verrechnungen der Stabstellen (CHF -13'000 gegenüber Budget / CHF -7'000 gegenüber Vorjahr) durch Aktualisierung der Aufwände und Kosten, tiefere interne Verrechnungen für Leistungen der Gemeindebetriebe (CHF -1'000 gegenüber Budget / CHF +14'000 gegenüber Vorjahr) sowie höhere Einnahmen bei den Benützungsgebühren (CHF +29'500 gegenüber Budget / CHF +22'000 gegenüber Vorjahr).

8 Volkswirtschaft	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	8'635'882	8'635'019	8'500'000	8'499'000	11'183'196	11'182'238
<b>Netto Aufwand</b>		<b>863</b>		<b>1'000</b>		<b>958</b>
Abweichung			-138	-13.75%	-96	-9.99%

Der Nettoaufwand liegt 13.75% unter dem Budget und 9.99% unter dem Vorjahreswert.

Die gebührenfinanzierten Bereiche Elektrizitätsversorgung und Kieswerk Risi haben aufgrund der Eigenfinanzierung keine direkten Auswirkungen auf das Ergebnis im Steuerhaushalt.

### Elektrizitätsversorgung

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr sind zurückzuführen auf tiefere Ausgaben für die Netznutzung (CHF -20'000 gegenüber Budget / CHF -91'000 gegenüber Vorjahr), tiefere Ausgaben für den Energieeinkauf (CHF -57'000 gegenüber Budget / CHF -787'500 gegenüber Vorjahr), tiefere Kosten für die Herkunftsnachweise (CHF -17'500 gegenüber Budget / CHF +22'000 gegenüber Vorjahr), höhere Kosten für den Energieeinkauf aus erneuerbarer Energie (CHF +149'500 gegenüber Budget / CHF +59'500 gegenüber Vorjahr), tiefere Anschaffungskosten für Geräte, Mobilien (CHF -4'500 gegenüber Budget / CHF -31'500 gegenüber Vorjahr), tieferen Aufwand für den Netzzuschlag (CHF -11'500 gegenüber Budget / CHF -16'000 gegenüber Vorjahr), höhere Kosten für Dienstleistungen Dritter (CHF +8'500 gegenüber Budget / CHF +19'000 gegenüber Vorjahr), tiefere Kosten für Netzanschlüsse und -verstärkungen (CHF -15'000 gegenüber Budget / CHF +/-0 gegenüber Vorjahr), Auflösung von Delkredere (CHF -52'500 gegenüber Budget / CHF -222'000 gegenüber Vorjahr), höhere Abschreibungen (CHF +35'000 gegenüber Budget / CHF +5'000 gegenüber Vorjahr), tiefere interne Verrechnungen für Leistungen der Gemeindebetriebe (CHF -38'000 gegenüber Budget / CHF +20'000 gegenüber Vorjahr), höhere Einlagen in den Werterhalt (CHF +83'000 gegenüber Budget / CHF +63'000 gegenüber Vorjahr), weniger Erlöse für ausgeführte Arbeiten (CHF -20'000 gegenüber Budget / CHF +2'000 gegenüber Vorjahr), tiefere Einnahmen aus dem Energieverkauf (CHF -49'000 gegenüber Budget / CHF -133'500 gegenüber Vorjahr), höhere Einnahmen für die Netznutzung (CHF +650'000 gegenüber Budget / CHF +7'000 gegenüber Vorjahr), Auflösung von Deckungsdifferenzen (CHF -45'000 gegenüber Budget / CHF +5'000 gegenüber Vorjahr) sowie tiefere Aktivzinsen (CHF -14'000 gegenüber Budget / CHF -21'500 gegenüber Vorjahr).

### Kieswerk Risi

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr sind zurückzuführen auf höhere Kosten für Materialzukaufe (CHF +10'500 gegenüber Budget / CHF +14'000 gegenüber Vorjahr) infolge grosser Nachfrage, höhere Anschaffungskosten für Maschinen, Geräte (CHF +47'500 gegenüber Budget und Vorjahr) infolge Kauf eines Radladers, höhere Ausgaben für Elektrizität (CHF +18'500 gegenüber Budget / CHF -6'500 gegenüber Vorjahr), tiefere Unterhaltskosten für das Areal und die Zufahrt (CHF -11'500 gegenüber Budget / CHF -62'500 gegenüber Vorjahr), Auflösung von Delkredere (CHF -41'000 gegenüber Budget / CHF -69'000 gegenüber Vorjahr), höhere Abschreibungen (CHF +26'000 gegenüber Budget / CHF +39'500 gegenüber Vorjahr), höhere Abgaben an Bund und Burgergemeinde (CHF +36'000 gegenüber Budget / CHF -268'500 gegenüber Vorjahr), tiefere Erlöse aus Grubenmaterialverkäufen (CHF -43'000 gegenüber Budget / CHF -465'000 gegenüber Vorjahr), höheren Erlös der

Schuttdeponie (CHF +199'500 gegenüber Budget / CHF -955'500 gegenüber Vorjahr), höheren Erlös aus Verkauf von Mobilien (CHF +32'500 gegenüber Budget und Vorjahr) sowie tiefere Aktivzinsen (CHF -24'000 gegenüber Budget / CHF -17'500 gegenüber Vorjahr).

9 Finanzen und Steuern	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'805'840	16'029'152	1'840'000	14'528'000	2'094'272	14'990'844
<b>Netto Ertrag</b>	<b>14'223'312</b>		<b>12'688'000</b>	-	<b>12'896'572</b>	-
Abweichung			1'535'312	12.10%	1'326'740	10.29%

Der Nettoertrag Finanzen und Steuern liegt 12.10% über dem Budget und 10.29% über dem Vorjahreswert.

- *Steuern*

Der Nettosteuerertrag (91) liegt rund CHF 247'500.00 über dem Budget und rund CHF 665'000 über dem Vorjahreswert. Bei den Sondersteuern (Kapital- und Vermögensgewinnsteuern) und der Quellensteuer resultieren Mehreinnahmen von CHF 418'146.60 respektive CHF 128'500 gegenüber dem Budget. Jedoch betragen die Mindereinnahmen bei den natürlichen Personen CHF 223'000 und bei den juristischen Personen CHF 48'000 gegenüber dem Budget.

- *Zinsen*

Der Nettozinsertrag liegt rund CHF 68'000 über dem Budget. Dies ist auf weniger hohe interne Verzinsungen sowie weniger Zinsen auf kurzfristigen Schulden zurückzuführen. Der interne Verzinsungssatz beträgt 0.025%. Zudem wurden Mehreinnahmen bei den Verzugszinsen (Steuern) und mehr Passivzinsen für Liegenschaften des Finanzvermögens generiert.

- *Liegenschaften des Finanzvermögens*

Im Berichtsjahr wurden vier Einstellhallenplätze an der Haldenstrasse, ein Teil der Strasse im Industriering sowie ein Teil der Hardstrasse verkauft. Daraus resultieren Buchgewinne von rund CHF 122'500. Zudem konnte eine Rückstellung im Umfang von CHF 17'000, welche beim Verkauf des Kornhauses gebildet wurde, aufgelöst und Mehreinnahmen bei den Baurechtszinsen verbucht werden.

- *Finanzvermögen*

Der Ertrag liegt rund CHF 164'000 über dem Budget und CHF 758'000 unter dem Vorjahr. Dies durch die periodische Neubewertung des Finanzvermögens sowie der zusätzlichen Abschöpfung beim Kieswerk. Aufgrund des Erfolgs des Kieswerks im letzten Jahr betrug die zusätzliche Abschöpfung rund CHF 919'500.

- *Abschreibungen*

Die Abschreibungen auf dem alten Verwaltungsvermögen (HRM1) betragen 2025 CHF 510'000 und wurden letztmalig vorgenommen.

Weitere Erläuterungen finden Sie im Bericht zur Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2025 ist bei den Auflageakten im Dienstleistungszentrum einsehbar.

Weiter ist die Jahresrechnung auf [www.aarwangen.ch/Dienstleistungszentrum/Online-Schalter/Jahresrechnung 2025](http://www.aarwangen.ch/Dienstleistungszentrum/Online-Schalter/Jahresrechnung%2025) aufgeschaltet.

## Beschlussesentwurf

---

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2026

- 1.1 nimmt Kenntnis von den im Jahr 2025 beschlossenen Nachkrediten von CHF 1'092'509.62 in Kompetenz des Gemeinderates und CHF 73'017.31 in Kompetenz der Geschäftsleitung.
- 1.2 genehmigt die vorliegende und kommentierte Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss inkl. der Spezialfinanzierungen von CHF 1'118'766.71.
- 1.3 nimmt Kenntnis von den Ausführungen über die Datenschutzbelange im Jahr 2025.

Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses und allen damit zusammenhängenden Rechtshandlungen beauftragt. Es steht ihm frei, hiermit ein anderes Gemeindeorgan zu beauftragen.

---

Referentin: **Gemeindepräsidentin Karin Portmann Zürcher**

## Traktandum 2

### Bewilligung Verpflichtungskredit Kreisel Langenthal-/Industriestrasse

#### Sachverhalt

Bereits im Jahr 2010 wurde ein Kredit zum Projekt Kreisel Industriestrasse genehmigt und anschliessend mit der Planung gestartet. Dies aufgrund der fortschreitenden Überbauung des Industriegebiets Hard und des daraus resultierenden zunehmenden Verkehrsaufkommens. Bis 2014 wurde das Projekt ausgearbeitet und anschliessend 2020 im Zusammenhang mit der Verkehrssanierung Aarwangen auf der Kantonsstrasse erweitert. Der Kreisel dient als Eingangstor in Aarwangen und verbessert in diesem Bereich die Situation für den Langsamverkehr. Das gesamte Projekt wird im technischen Bericht des Strassenplans im Detail erläutert. Mit dem Kreisel kann der Verkehrsfluss wie auch die Ein- und Ausfahrt in die Industriestrasse deutlich verbessert werden. Heute benötigt ein in Richtung Langenthal ausfahrender Lastwagen die Gegenfahrbahn, um abbiegen zu können.

Der Strassenplan ist inzwischen in Rechtskraft erwachsen und damit kann die Ausführung geplant werden.

Das Projekt wurde bisher vollumfänglich durch die Gemeinde Aarwangen finanziert. Für die Ausführung übernimmt nun das Tiefbauamt des Kantons Bern (OIK IV) die Leitung. Die Kosten werden entsprechend dem vom Gemeinderat genehmigten Kostenteiler aufgeteilt. Aufgrund der Höhe der Kosten ist die Gemeindeversammlung für die Kreditgenehmigung zuständig.

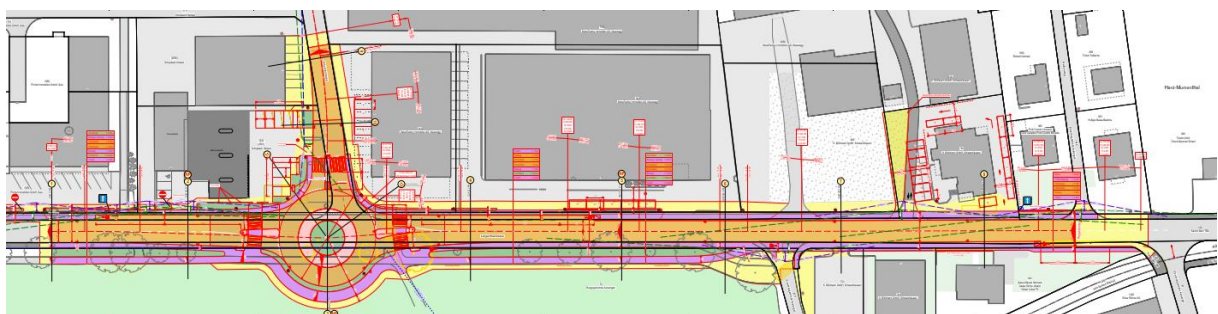
#### Projektierung

Die Projekthoheit geht für den Bau nun vollumfänglich an den Kanton Bern (Tiefbauamt) über. Die Projektkosten wurden ordentlich beschlossen und abgerechnet. Untenstehend sind die bisherigen Kosten ersichtlich:

Beteiligte	In Prozenten ca.	In CHF
Gemeinde Aarwangen	40 %	66'534.25
Kanton Bern (Tiefbauamt)	60 %	100'000.00
	100 %	166'534.25

#### Ausführung

Ende 2026 und 2027 soll das Projekt ausgeführt werden. Dazu sind vorab die notwendigen Kredite zu genehmigen. Mit dem Kreisel wird die Zu- und Wegfahrt ins Industriegebiet (Oberhard / Industrie- und Bützbergstrasse), insbesondere was Leistungsfähigkeit und Sicherheit betrifft, erheblich verbessert. Das Projekt ist mit der Ortsdurchfahrt koordiniert. Es bestehen jedoch keine direkten Abhängigkeiten. Der Projektperimeter präsentiert sich wie folgt:



Situation des Bauperimeters

Das Projekt wurde mit den Eigentümern der anstossenden Grundstücke besprochen und entsprechende Lösungen konnten gefunden werden. Zudem wurde ein Umweltbericht erstellt. Aufgrund der Waldrodung wird an der Wynaustrasse die entsprechende Fläche wieder aufgeforstet.

### Kosten

Das Ingenieurbüro hat die Kosten in einem Kostenvoranschlag mit der Genauigkeit von +/-10 % berechnet.

Kostenart	Gesamtkosten	Kosten Kanton	Kosten Gemeinde
Projekt und Bauleitung	407'000.00	267'900.00	139'100.00
Landerwerb	178'000.00	108'200.00	69'800.00
Strassenbau Trasse	1'690'000.00	1'108'300.00	581'600.00
Kunstabauten	43'000.00	32'300.00	10'500.00
Strassenbau - Ausrüstung	170'000.00	90'900.00	78'900.00
Nebenanlagen	60'000.00	30'000.00	30'000.00
Risikokosten	123'000.00	81'000.00	42'000.00
Total exkl. MwSt.	2'671'000.00	1'718'600.00	951'900.00
8.1% MwSt.	216'000.00	139'200.00	77'100.00
<b>TOTAL inkl. MwSt.</b>	<b>CHF 2'887'000.00</b>	<b>CHF 1'858'000.00</b>	<b>CHF 1'029'000.00</b>

Die Kosten werden entsprechend der Gesamtausführungskosten (Baukosten) aufgeteilt.

Beteiligte	In Prozenten ca.	In CHF
Gemeinde Aarwangen	36 %	1'029'000.00
Kanton Bern (Tiefbauamt)	64 %	1'858'000.00
	100 %	2'887'000.00

Entsprechend werden folgende jährliche Abschreibungen fällig:

Anlage	Konto Nr.	Betrag CHF	Nutzungsdauer	%	CHF/Jahr
Strasse	6150.5010.351	930'000.00	40 Jahre	2.5	23'250.00
Wasser	7101.5031.530	50'000.00	80 Jahre	1.25	625.00
Elektro	8711.5034.531	70'000.00	40 Jahre	2.5	1'750.00
<b>Total jährlich</b>		<b>1'050'000.00</b>			<b>25'625.00</b>

Im technischen Bericht des Strassenplans sind die technischen Aspekte und die Kosten erläutert. Zudem ist eine Risikobeurteilung ersichtlich.

Im Investitionsplan sind die Kosten für den Kreislauf im Betrag von CHF 1'110'000.00 in den Jahren 2026/2027 enthalten.

Entsprechend des Kostenvoranschlages ist für die Beteiligung der Gemeinde Aarwangen ein Kredit von CHF 1'050'000.00 durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

## Beschlussesentwurf

---

### Die Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2026

2.1 genehmigt den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 1'050'000.00 inkl. MwSt. aufgeteilt in:

Strasse:	Konto Nr. 6150.5010.351	CHF	930'000.00
Wasser:	Konto Nr. 7101.5031.350	CHF	50'000.00
Elektrizität:	Konto Nr. 8711.5034.351	CHF	70'000.00

für den Bau eines Kreisels an der Langenthal-/Industriestrasse.

2.2 Die Abrechnung über den bewilligten Kredit ist innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss der Arbeiten durch das zuständige Organ zu erstellen. Sie ist der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses und allen damit zusammenhängenden Rechtshandlungen beauftragt. Es steht ihm frei, hiermit ein anderes Gemeindeorgan zu beauftragen.

---

Referent: **Gemeinderat Ulrich Trösch**

## **Traktandum 3**

### **Verschiedenes**